

Muster Strafanzeige Nötigung u.a.

Diese Vorlage kann folgende Fälle in Baden-Württemberg verwendet werden:

1. Ihrem Kind wurde der Zutritt zur Schule und die Teilnahme am Unterricht aus folgenden Gründen verweigert:

- Es hat keine keine Maske getragen
- Es hat die Hände nicht desinfiziert
- Es hat einer Temperaturmessung nicht zugestimmt

2. Ihr Kind wurde von einer Lehrkraft oder einer anderen am Schulalltag beteiligten Person durch folgende Punkte dazu gebracht, eine Maske zu tragen, die Hände zu desinfizieren oder einer Temperaturmessung zuzustimmen:

- Verbaler Druck (du musst die Maske aufsetzen, das ist Pflicht, du kannst andere Menschen krank machen, diese können sterben, unsolidarisches Verhalten, anschreien usw.)
- Androhung von Strafen (wie Schulverweis, Sanktionen, Ausgrenzung im Klassenverbunde, Geldstrafen usw.)

Wichtige Hinweise:

Die bewusste Falschangabe eines vermeintlichen Sachverhaltes kann u.a. den Straftatbestand einer falschen Verdächtigung erfüllen. Daher immer korrekte Angaben machen !

Zudem gilt das **Gebot der allerhöchsten Sachlichkeit** bei der Anzeigenverfassung (auch wenn es schwerfallen mag). Denn eine Beleidigung etc. stellt einen Straftatbestand dar. Der Steller der Anzeige bekommt keine Einsicht in die Akten. Akteneinsicht erhält nur ein beauftragter Rechtsanwalt.

Die Strafanzeige sollte via Telefax (mit Faxnachweis) oder via Einwurfeinschreiben an die zuständige Staatsanwaltschaft versandt werden.

Falls das Verfahren eingestellt wird, bekommt der Steller eine Information von der Staatsanwaltschaft. Gegen diese Entscheidung

kann ggf. ein Rechtsmitteleingelegt werden. Hierzu sollte jedoch ein Anwalt hinzugezogen werden, da nur er die Erfolgsaussichten des Rechtsmittels anhand des Akteninhaltes (s.o.) beurteilen kann.

Das folgende Musterschreiben wurden von einem Anwalt gegen geprüft

- *Musterschreiben* -

Abs.

Max Mustermann

Ohne-Maske-Platz 711

711 Geht Garnicht

An die

Staatsanwaltschaft „Name“

Ihr-seid-für-unseren-Schutz-da Str. 100

712 Wissenwir

Ort, Datum

Strafanzeige gegen „Personennamen“ wegen Nötigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen „Personennamen“,
wohnhaft „Straße“, „Wohnort“.

(wenn nicht bekannt Namen des Schule als Arbeitgeber angeben)

Folgender Sachverhalt wird hiermit von mir als Personensorgeberechtigte/r des Kindes „Name“ zur Anzeige gebracht:

1. „Personennamen“ hat mein Kind „Name“ am „Datum/ca. Uhrzeit“, „Ort Schule & Klassenraum & Schulhof“ mit folgenden von meinem Kind wiedergegebenen Wortlaut oder Handlung erfolgreich das Betreten der Schule und somit die Teilnahme am Unterricht verweigert:

- *Schilderung des Wortlauts/ der Situation* –

und/oder

2. „Personennamen“ hat mein Kind „Name“ am „Datum/ca. Uhrzeit“, „Ort Schule & Klassenraum & Schulhof“ mit folgenden von meinem Kind wiedergegebenen Wortlaut oder Handlung zum Tragen einer Maske/Händedesinfizieren/Temperaturmessen genötigt:

- *Schilderung der Situation* -

Der Vorgang wurde zeugenschaftlich von folgender Person beobachtet:

Name, Adresse

Mein Kind hat sich durch den beschriebenen Wortlaut/ Handlung genötigt gefühlt, den Anweisungen gegen den eigenen Willen Folge zu leisten. Denn es hatte – Beschreibung der Gefühle / der Situation - / der Folgen für das körperliche/geistige Wohl des Kindes

Ich stelle hiermit ausdrücklich **Strafantrag** wegen aller in Betracht kommender Delikte, insbesondere wegen Nötigung (und Körperverletzung – *diese bei körperlichen und/oder psychischen Folgeerscheinungen beim Kind – ggf. Kopie eines Attests beifügen*)

Bitte teilen Sie mir das Aktenzeichen meiner Strafanzeige mit und geben Sie mir Rückmeldung zum Verfahrensverlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann